

Leitbild des BSZ Waldkirchen



- ✓ Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Waldkirchen bereitet junge Menschen auf den Beruf und das Studium vor, indem es fachliche Kompetenzen und gemeinschaftsstiftende Werte vermittelt.
- ✓ Im Mittelpunkt steht das Miteinander und Füreinander all der Menschen, die in und mit unseren Schulen arbeiten und leben.
- ✓ Das Schulleben wird getragen von gegenseitigem Respekt, vertrauensvoller Zusammenarbeit und der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.
- ✓ Wir behandeln einander so, wie wir selbst behandelt werden wollen und sind Vorbild für respektvolles, tolerantes und ehrliches Handeln.
- ✓ Die Lehrkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entwicklung zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen, unterstützen sie beim Erlernen fachlicher Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten und fordern und fördern eigenverantwortliches Lernen.
- ✓ Wir leben aktiv die Idee der internationalen Bildung und Zusammenarbeit.

Aktualisiertes SQV des BSZ Waldkirchen, SJ 2019/2020

Das in jedem Schuljahr aktualisierte SQV stellt neben dem Leitbild das zentrale Element des QmbS-Prozesses dar. Zur Zielerreichung werden in der Folgezeit sinnvolle Maßnahmen eingeleitet.

Bayerischer Qualitätsrahmen	SQV-Ansätze
Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> - „Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler über alle angegliederten Schularten hinweg durch praxisnahen Unterricht auf das (Berufs-) Leben vor.“ - „Es besteht ein jahrgangsübergreifendes Konzept zur Vermittlung von Medienkompetenz über sämtliche Schularten des BSZ Waldkirchen hinweg. Dieses wird stetig weiterentwickelt und an jeweils verändernde Anforderungen angepasst. Speziell die Digitalisierung stellt künftig eine große Herausforderung dar.“ (vgl. Ziel Nr. 2 der externen Evaluation 2016/2017)
Prozessqualitäten Schule	<ul style="list-style-type: none"> - „Wir pflegen und fördern den Austausch von Lehrpersonen und Schülern innerhalb und außerhalb Europas.“ - „Partnerschaften mit Schulen des europäischen Auslands sowie China werden weitergeführt.“ - „Wir stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl bzw. den kollegialen Austausch zwischen den Lehrkräften der Hauptstelle Waldkirchen und der Außenstelle Schlag.“ - „Das Berufliche Schulzentrum Waldkirchen ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und engagiert sich in diesem Zusammenhang.“ - „In den Prozess der Schulentwicklung mit QmbS werden mehr als in der Vergangenheit auch die jeweiligen Fachbetreuer(innen) der Berufsschule, der beiden Berufsfachschulen sowie der Beruflichen Oberschule einbezogen.“ (vgl. Ziel Nr. 1 der externen Evaluation 2016/2017) - „Das BSZ Waldkirchen fördert die Toleranz und die Offenheit seiner Schüler(innen) für andere Kulturen. Schüler(innen) mit ihren unterschiedlichen Kulturen lernen voneinander und bereichern sich dadurch gegenseitig.“ (vgl. Ziel Nr. 3 der externen Evaluation 2016/2017)
Prozessqualitäten Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - „Das BSZ Waldkirchen pflegt die Idee des einheitlichen Auftretens im Innen- sowie Außenverhältnis im Sinne einer Corporate Identity.“ - „Der Eingangsbereich des BSZ Waldkirchen ist optisch ansprechend, zeitgemäß und stellt aktuelle Informationen bereit.“ - „Das Staatliche BSZ Waldkirchen entwickelt ein Konzept zur erweiterten Schulleitung mit dem Ziel, dieses einzuführen.“ (vgl. Schulleitungsziel der externen Evaluation 2016/2016)

	<ul style="list-style-type: none"> - „Neue Lehrkräfte oder Refs werden systematisch in die Arbeit am BSZ Waldkirchen sowie der Außenstelle Schlag eingeführt.“
<p>Ergebnisse der schulischen Arbeit und Umgang mit diesen Ergebnissen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - „Die Ergebnisse der Zwischen- und Abschlussprüfungen der Berufs- bzw. Berufsfachschule werden jährlich durch geeignete Controllinginstrumente mit statistischen Daten der Region verglichen und reflektiert. Wir leiten Maßnahmen zur Verbesserung der Prüfungsnoten ab.“ - „Zur Verbesserung der Unterrichtsqualität reflektieren die Lehrkräfte unserer Schule regelmäßig und strukturiert ihren Unterricht.“
<p>Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Schule, Eltern und Ausbildungsbetrieben</p> <p>(so genanntes KESCH-Konzept)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - „Die Eltern und Lehrkräfte informieren einander über alles, was für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler von Bedeutung ist.“ (Leitlinie Kommunikation) - „Wir verstehen uns als kooperativer Partner der Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetriebe und halten angemessenen Kontakt zu ihnen. Auch interessiert uns, wie die Ausbildungsqualität bzw. die Rahmenbedingungen unseres BSZ aus ihrer Sicht wahrgenommen werden. Wir leiten bei offensichtlichen Missständen geeignete Maßnahmen ab und sind bestrebt, diese Missstände zeitnah zu beheben.“ (Leitlinien Gemeinschaft und Kooperation) - „Durch geeignete situative Hilfestellungen versuchen wir, Schülerinnen und Schülern in schwierigen Lebenssituationen (privat, gesundheitlich, beruflicher Art) beizustehen.“ (Leitlinie Kooperation) - „Die Berufliche Oberschule wird von einem gemeinsamen Selbstverständnis getragen.“ (Leitlinie Gemeinschaft) - „Wir unterstützen die Achtsamkeit der Schüler(innen) im Umgang mit neuen Medien.“
<p>Digitalisierung (QmbS-Nachhaltigkeitskonzept)</p> <p>Neu ab SJ 2019/2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> - „Schülerinnen und Schüler haben die Fähigkeit, sich eigenständig, kreativ und verantwortungsvoll mit der Digitalisierung auseinanderzusetzen und diese aktiv mitzugestalten.“

Legende:

Im SJ 2019/2020 nicht verfolgt

Gez. Nusser A., Kölbl S.
Teamleitung QmbS